

# Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) am neunjährigen Gymnasium

**Thomas Mayr**  
**Oberstufenkoordination (OSK)**  
**t.mayr@goegy.de**  
**0941-507 7058**

# Agenda

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife
8. Weiterführende Informationen

## Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

individuelle Wahl-  
möglichkeiten

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

**Abitur als  
Allgemeine  
Hochschulreife**

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität in der  
Abiturprüfung

## Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt): *Begriffe allgemein*

- Pflichtfächer, Wahlfächer und Wahlpflichtfächer
- W-Seminare (Wissenschaftspropädeutik)
- Fächer des Zusatzangebotes
- Belegung (A, B, X)
- Einbringung
- Wochenstunden / Stundentafel
- Halbjahresleistungen, Kurshalbjahre
- Fremdsprachen / Informatik: fortgeführt und spätbeginnend
- Lehrplanalternativen (LPA)
- erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau (eA, gA)
- Leistungsfach
- Vertiefungskurs
- Differenzierungsstunden

# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

## Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft (auch LPA Astro/ Biophysik) <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (z.B. SG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	2
	• Geschichte	2
	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
	• Sport	2
	nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG) • Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)
nur Q13	• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie (LPA Geologie) <i>oder</i> WR	2

# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Lehrplanalternativen

Folgende Fächer können am Goethe-Gymnasium als sogenannte **Lehrplanalternativen (LPA)** gewählt werden. Sie ersetzen ein anderes Fach, dessen Lehrplan sie zugeordnet werden können.

### Biophysik

(LPA zu Physik)

Kann nur in Q12 belegt  
werden

### Astrophysik

(LPA zu Physik)

Kann nur in Q13 belegt  
werden

### Geologie

(LPA zu Geographie)

Kann nur in Q13 belegt  
werden

*Kombinationsmöglichkeiten:*

*Physik – Astrophysik*

*Biophysik – Physik*

*Biophysik – Astrophysik*

## Belegung: *Leistungsfach (LF)*

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

*eigenständiger* Kurs im  
jeweiligen Fach

*erhöhtes* Anforderungsniveau  
(eA)

Belegung in allen vier  
*Kurshalbjahren* (12/1-13/2)

*verpflichtendes*  
Abiturprüfungsfach

*zwei* Wochenstunden *mehr* als  
Fach auf grundlegendem  
Anforderungsniveau (gA)

*vier- oder* fünfstündig

# Belegung: *Besonderheiten*

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## 5-stündige Leistungsfächer

fortgeführte Fremdsprachen,  
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie,  
Physik), Informatik

## 4-stündige Leistungsfächer

Geschichte, Politik und Gesellschaft,  
Geographie, Wirtschaft und Recht,  
Religionslehre bzw. Ethik, Musik, Kunst, Sport

---

***Nicht als Leistungsfach wählbar:*** Deutsch, Mathematik, spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik, Lehrplanalternativen (Biophysik, Astrophysik, Geologie)



# Belegung: *Besonderheiten*

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Leistungsfach Kunst, Musik, Sport

### Kunst

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11 (10 → ILV → Überspringen)

### Musik

- Abiturprüfung *verpflichtend schriftlich* (besondere Fachprüfung)
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11 (10 → ILV → Überspringen)  
*Nachweis von angemessenen Fertigkeiten* in Instrument oder Gesang

### Sport

- Abiturprüfung *schriftlich oder mündlich* möglich (besondere Fachprüfung)  
Wahl der Prüfungsform erst in 13/1
- *mind. Note 3* im Zwischenzeugnis der Jgst. 11 (10 → ILV → Überspringen)

*Allgemein: Informationen zu allen Fächern (auch Unterschiede gA und eA) vor  
der Wahl von Euren Fachlehrerinnen und -lehrern (ILV bzw. 11. Klassen)*

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

# Belegung: *Leistungsfächer (Stundenzahl)*

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"><b>LEISTUNGSFACH</b> (12/1-13/2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Mathematik</li> <li>• eine fortgeführte Fremdsprache</li> <li>• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)</li> <li>• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (z.B. SG)</li> <li>• Religionslehre bzw. Ethik</li> <li>• Geschichte</li> <li>• Kunst <i>oder</i> Musik</li> <li>• Sport</li> </ul>	4
		4
		3
		3
		3
		2
		2
nur Q12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Gesellschaft (PuG)</li> <li>• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)</li> </ul>	2
nur Q13	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR</li> </ul>	2

**+ 2 WS**

## Belegung: *W-Seminar*

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

Zuordnung zu einem *Leitfach*

fachspezifisches  
*Rahmenthema*

Belegung in *drei*  
*Kurshalbjahren (12/1-13/1)*

*keine* Abiturprüfung

*zweistündiges* Seminar, ggf.  
auch Blockveranstaltungen

*freie Wahl*  
unabhängig von der  
Fächerwahl

# Belegung: *W-Seminar*

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Ziele des *W-Seminars*

- Erlernen von *Methoden wissenschaftlichen Arbeitens*
- Erstellung einer *Seminararbeit* und *Präsentation* der Arbeit
- keine abiturelevanten fachlichen Inhalte zum Rahmenthema, sondern *individuelle Seminarkonzepte* durch die Lehrkräfte

## Neuakzentuierung im *W-Seminar*

- Stärkung der *Brückenfunktion* zu Universität und Hochschule: Einblick in Studiengänge und Alltag an Hochschulen im Rahmen der *Studienorientierung*
- seminarübergreifende verbindliche Kompetenzerwartungen: *Lehrplan* zur Wissenschaftspropädeutik

**Liste der Seminare im Angebot für 2025-27 auf unserem  
Onlineordner (BayernCloud)**

# Belegung und Belegungsbeispiele

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Wissenschaftspropädeutisches Seminar

### 12/1

- Hinführung zum Rahmenthema, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, KI
- Ende 12/1: Festlegung der Themen der Seminararbeiten
- mind. 2 kleine Leistungsnachweise

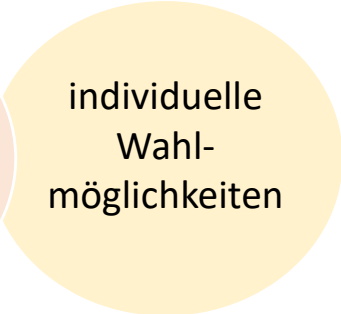
### 12/2

- Arbeit am Rahmenthema, selbstständige Arbeit an der Seminararbeit
- Ende 12/2: Gliederungsentwurf, Exposé
- mind. 2 kleine Leistungsnachweise

### 13/1 (Präsentationshalbjahr)

- Finalisierung der Seminararbeit, Gesamtüberblick zum Rahmenthema
- spätestens am 2. Unterrichtstag im November: **Abgabe der Seminararbeit**
- **Präsentation** der Seminararbeiten mit **Prüfungsgespräch**

# Belegung und Belegungsbeispiele



## Pflichtbelegung

Jgst.		Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochenstunden	
Q12 und Q13	2 WS	W – SEMINAR (12/1 – 13/1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Deutsch</li> <li>Mathematik</li> <li>eine fortgeführte Fremdsprache</li> <li>eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)</li> <li>eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (z.B. SG)</li> </ul>	4 4 3 3 3
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Religionslehre bzw. Ethik</li> <li>Geschichte</li> <li>Kunst <i>oder</i> Musik</li> <li>Sport</li> </ul>	2 2 2 2
nur Q12		<ul style="list-style-type: none"> <li>Politik und Gesellschaft (PuG)</li> <li>Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)</li> </ul>	2 2	
nur Q13		<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR</li> </ul>	2	

## Belegung: *W-Seminar – Ablauf am Goegy*

Heute: 07.11.2024	<b>Informationsveranstaltung</b> allgemein <b>Übersicht W-Seminare</b> und <b>Kurzbeschreibungen</b> stehen online zur Verfügung (BayernCloud) Übersicht <b>Ablauf</b> W-Seminare grundsätzlich
Anfang 12/2024	<b>Seminarbörse</b> : Möglichkeit, Fragen zu stellen. Keine Vorträge! Informationen zum Ablauf folgen (Aushang Büro 121/ Informationen an Klassensprecherinnen und -sprecher sowie Schüler und -innen im Ausland)
Mitte 12/2024	<b>Wahl der Seminare</b> (Erst-, Zweit- und Drittwunsch) <b>Wahl der Leistungsfächer</b> (Erst- und Zweitwunsch) vorläufige <b>Fächerwahl</b> (noch nicht verbindlich)
Mitte 12/2024	<b>Auswertung</b> der <b>Seminareinteilung</b> durch OSK Auswertung der gewählten <b>Leistungsfächer</b> mit Einteilung durch OSK und stellv. SL

## Belegung: *Vertiefungskurse Deutsch / Mathematik*

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

eigenständiger  
*zweistündiger* Kurs

zusätzliche *Vertiefung* in  
Deutsch oder Mathematik  
(da nicht als LF wählbar)

für interessierte und  
leistungsstärkere Schülerinnen  
und Schüler

nur in Q12 und *unabhängig*  
von Leistungsfach und  
W-Seminar

*Entlastung* in Q13 (bei VK D  
kann FS2, bei VK M kann  
NW2/Inf/Inf(spät) entfallen)

*keine*  
Abiturvorbereitung



individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

## Belegung: *Vertiefungskurse Deutsch / Mathematik*

### Vertiefungskurs Deutsch

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Fremdsprache 1	3	3	3	3
Fremdsprache 2	3	3	--	--
Vertiefungskurs Deutsch	<b>2</b>	<b>2</b>		
<b>Summe</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

### Vertiefungskurs Mathematik

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Naturwissenschaft 1	3	3	3	3
Naturwissenschaft 2 bzw. (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Vertiefungskurs Mathematik	<b>2</b>	<b>2</b>		
<b>Summe</b>	<b>+2</b>	<b>+2</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>

höhere Belegung in Q12,  
niedrigere Belegung in Q13

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

# Belegung: Vertiefungskurse Deutsch / Mathematik

## Pflichtbelegung

Jgst.		Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	<b>VERTIEFUNGSKURS</b> (12/1 – 12/2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deutsch</b></li> <li>• <b>Mathematik</b></li> <li>• eine fortgeführte Fremdsprache</li> <li>• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)</li> <li>• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG) <i>oder</i> spät beginnende Informatik (z.B. SG)</li> <li>• Religionslehre bzw. Ethik</li> <li>• Geschichte</li> <li>• Kunst <i>oder</i> Musik</li> <li>• Sport</li> </ul>	4 4 3 3 3
nur Q12		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Politik und Gesellschaft (PuG)</li> <li>• Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)</li> </ul>	2 2
nur Q13		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR</li> </ul>	2

**2 WS**

# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

## Studentafel (ohne Vertiefungskurs)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	3	3
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>	<b>29</b>

# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

## Stundentafel (mit Vertiefungskurs Deutsch)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Mathematik	4	4	4	4
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere fortgeführte Fremdsprache	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

# Belegung und Belegungsbeispiele

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

## Studentafel (mit Vertiefungskurs Mathematik)

Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	4	4	4	4
Mathematik	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
eine fortgeführte Fremdsprache	3	3	3	3
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3	3	3	3
eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> (spät beginnende) Informatik	3	3	--	--
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Kunst <i>oder</i> Musik	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>Leistungsfach</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 2</b>
<b>W-Seminar</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

## Belegung: zusätzliche / freiwillige Belegung

### Freiwillige Belegung

Jgst.	Fach	Wochen- stunden
Q12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefungskurs Deutsch (ohne Wahlpflichtfunktion)</li> <li>• Vertiefungskurs Mathematik (ohne Wahlpflichtfunktion)</li> <li>• <b>Fächer des Zusatzangebots (Übersicht auf der Cloud)</b></li> <li>• Aber: Angebot ist abhängig vom Wahlverhalten, nicht jeder Kurs kann eingerichtet werden (Information erfolgt in diesem Fall nach Auswertung der endgültigen Wahl)</li> </ul>	2
Q13	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fach / Fächer des Zusatzangebots</li> <li>• Nur einige der zusätzlichen Fächer als X-Belegung (Q12 und Q13) möglich</li> </ul>	2
	<p><b>In Q13 zudem einstündige Differenzierungsstunden in D/M</b></p>	1

## Belegung: *Differenzierungsstunden Deutsch / Mathematik*

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

*freiwillige einstündige*  
Unterrichtseinheiten

zusätzliche *Übung* und  
Wiederholung

insbesondere für  
*leistungsschwächere*  
Schülerinnen und Schüler

*keine* Pflichtbelegung

*keine* Leistungsnachweise

*keine* Halbjahresleistungen

# Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *sprachlichen* Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Leistungsfach Französisch (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Latein	3	3	--	--
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	2	2
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Deutsch</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

124 Halbjahreswochenstunden



## Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im  
*MINT*-Bereich

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
<b>Vertiefungskurs Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--	--
Englisch	3	3	3	3
<b>Leistungsfach Biologie (eA)</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
Chemie	3	3	--	--
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Evangelische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Mathematik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	--
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

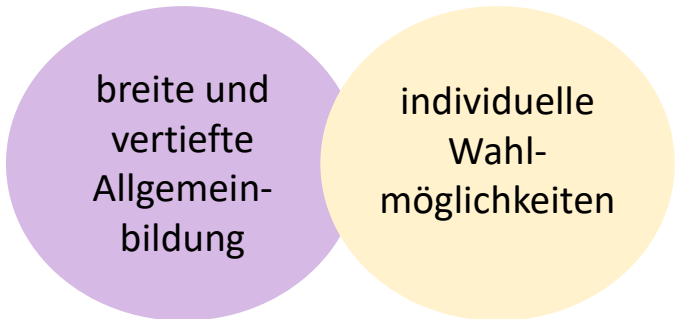
breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

124 Halbjahreswochenstunden

# Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *GPR*-Bereich



Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Englisch	3	3	3	3
Biologie	3	3	3	3
Informatik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
<b>Leistungsfach PuG</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Geographie	2	2	--	--
Katholische Religionslehre	2	2	2	2
Kunst	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Geographie</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
<b>Geologie</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Summe</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>31</b>

freiwillige Belegung

# Belegungsbeispiel:

Schwerpunktsetzung im *musischen* Bereich

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch (eA)	4	4	4	4
Mathematik (eA)	4	4	4	4
Latein	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3
Physik	3	3	3	3
Geschichte	2	2	2	2
Politik und Gesellschaft	2	2	--	--
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Ethik	2	2	2	2
<b>Leistungsfach Musik (eA)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Sport	2	2	2	2
<b>W-Seminar Musik</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>--</b>
<b>Vokalensemble</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>33</b>	<b>31</b>

freiwillige Belegung

## Zeitplan

- *07.11.24: Informationsabend für die Erziehungsberechtigten*
- **Übersicht W-Seminare** und **Kurzbeschreibungen** stehen online zur Verfügung (BayernCloud)/ *ebenso: Übersicht **Ablauf** W-Seminare*
- **Ab Mitte 11/2024:** fächerspezifische Informationen durch die Fachlehrer:innen oder die entsprechenden Fachleitungen (BayernCloud)
- **12/2024:** Informationsbörse zum W-Seminarangebot
- **Anfang 12/2024:** Informationen zur Fächerwahl (auch über Klassensprecherinnen und -sprecher)
- **Mitte 12/2024:** Wahl der **Seminare** und **Leistungsfächer**, Vorwahl Fächer allgemein (online), auch Vorwahl der **Vertiefungskurse**
- Beginn **2. Hj:** endgültige Fächerwahl, Auswertung, ggf. Umwahl
- Ab **April 2025:** Zusammenstellung des Kursprogramms

# Informations- und Wahlverfahren (Mitte 12/2024)

Ablauf  
Am Goethe  
Gymnasium

**Endgültige Wahl  
(Mitte 12/2024) für...**

...W-Seminare

...Leistungsfächer

...Vertiefungskurse

**Vorläufige Wahl für...**

...Pflichtfächer/  
Wahlpflichtfächer

...Fächer des Zusatzangebots

# Besonderheiten

Ablauf  
Am Goethe  
Gymnasium

## W-Seminare

3 Wünsche (Ranking)

Verteilung nach Plätzen

## Leistungsfach

2 Wünsche (Ranking)

Verteilung nach Plätzen / evtl. mehrere LF-Kurse

**Auswertung, ggf. Umwahl bzw. Tausch!**

**Fächerwahl Wahlpflicht- und Pflichtbereich: nicht alle Kombinationsmöglichkeiten, evtl. kein Kursangebot (Wahlverhalten) → Information des Oberstufenkoordinators an Schülerinnen und Schüler, Möglichkeit zur Umwahl!**

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

### Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach     darunter:
  - mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- 4 weiteres Fach     • *mind.* ein GPR-Fach
- 5 weiteres Fach     • ein weiteres Fach nach Wahl

### Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach
- von **Mathematik**: NW oder Informatik als Leistungsfach und weitere NW oder Informatik als Abiturprüfungsfach (zudem: Abiturprüfung in FS verpflichtend)

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Prüfungsformen

### Abiturprüfungsfach

1	Deutsch	
2	Mathematik	mind. 2 x schriftlich höchst. 1 x mündlich
3	Leistungsfach	
4	weiteres Fach	mind. 1 x mündlich
5	weiteres Fach	höchst. 1 x schriftlich

### Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: Leistungsfach (FS) und Mathematik verpflichtend schriftlich
- von **Mathematik**: Leistungsfach (NW oder Informatik) und Deutsch verpflichtend schriftlich



# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und  
vertiefte  
Allgemein-  
bildung

Flexibilität  
in der  
Abiturprüfung

## Fachspezifische Besonderheiten

### Kunst und Musik

- als LF: *verpflichtend schriftlich und fachpraktisch*  
Festlegung mit der Fächerwahl *spätestens zum 15. April in Jgst. 11*
- auf gA: *nur Kolloquium* möglich  
Festlegung *6 Wochen vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfung*

### Sport

- als LF: *verpflichtend schriftlich oder mündlich und fachpraktisch*  
Festlegung *spätestens zum 31. Januar im Abiturjahr*
- auf gA: *keine* Abiturprüfung möglich

### Spät beginnende Fremdsprachen, spät beginnende Informatik, Wirtschaftsinformatik, Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder, Biophysik (mit Physik), Geologie (mit Geographie)

- *nur Kolloquium* möglich
- nur bei Belegung des entsprechenden Faches über *vier Kurshalbjahre*

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im *sprachlichen* Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
<b>Leistungsfach Englisch (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Latein	schriftlich
Wirtschaft und Recht	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im *MINT*-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	mündlich
Mathematik (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Physik (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Informatik	mündlich
Geographie	schriftlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung im *GPR*-Bereich

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
Mathematik (eA)	mündlich
<b>Leistungsfach PuG (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Katholische Religionslehre	schriftlich
Italienisch	mündlich

Abiturfächer	
Deutsch <i>und</i> Mathematik <i>und</i> LF	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei *Substitution* von M

Prüfungsfach	Prüfungsform
Deutsch (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Chemie (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Biologie	mündlich
Französisch	schriftlich
Geographie	mündlich

**Fremdsprache verpflichtend!**

Abiturfächer	
<b>D und LF NW/INF und NW/INF</b>	✓
mind. eine fortgef. FS oder NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Prüfungsformen	
3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Flexibilität in der Abiturprüfung

## Beispiel:

Schwerpunktsetzung bei *Substitution von D*

Prüfungsfach	Prüfungsform
Mathematik (eA)	schriftlich
<b>Leistungsfach Latein (eA)</b>	<b>schriftlich</b>
Französisch	mündlich
Kunst	mündlich
Geschichte	schriftlich

Abiturfächer	
<b>M und LF FS und fortgef. FS</b>	✓
mind. eine fortgef. FS <i>oder</i> NW	✓
mind. ein GPR-Fach	✓

Orientierung



<https://www.faecherplaner.bayern.de>

## Prüfungsformen

3 x schriftl., 2 x mündl.	✓
mind. zwei Fächer auf eA schriftl.	✓
höchst. ein Fach auf eA mündl.	✓

# Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

## Fünf Projektstage



# Studien- und Berufsberatung intern



Goethe-Gymnasium

**Fr. Julia Lang**

*Planung P-Seminare, Module berufliche  
Bildung, Projekttag*

[j.lang@goegy.de](mailto:j.lang@goegy.de)



Bundesagentur für Arbeit

**Fr. Susanne Weiß**

*Berufs- und Studienberaterin*

*Informationsveranstaltungen (Duales Studium),  
individuelle Beratung von Schülerinnen und  
Schüler (Q12/Q13)*

[susanne.Weiss2@arbeitsagentur.de](mailto:susanne.Weiss2@arbeitsagentur.de) oder  
[Regensburg.berufsberatung-  
152@arbeitsagentur.de](mailto:Regensburg.berufsberatung-152@arbeitsagentur.de)



# Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

## Vor- und Nachbereitung im digitalen Selbstlernkurs



- Selbstlernkurs
- Portfolio

- in der Schule oder an externem Lernort
- i. d. R. mit externem Partner

- Selbstlernkurs
- Portfolio

# Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und  
Berufs-  
orientierung

## 5 „ABO-Projektstage“

- Selbsterkundung
- Berufserkundung
- Studienerkundung
- Bewerbung
- Reflexion

### digitaler Selbstlernkurs

z.B. zur Vor- und Nachbereitung

### freiwillige weitere Elemente

z.B. Praktikum, individuelle Beratung

Dokumentation  
und Reflexion im

**Portfolio**

## Bemerkung im Abiturzeugnis

- ... hat mit sehr großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit Erfolg teilgenommen.
- ... hat teilgenommen.

Bei mangelhafter /ungenügender Teilnahme entfällt eine Bemerkung.

## Ansprechpartner am Goethe - Gymnasium

- KBO (Koordination berufliche Orientierung): **Fr. J. Lang**
- OSK (Oberstufenkoordination): **Fr. M. von Necker, Hr. Th. Mayr**
- StuBo-Team: *weitere 4-5 Mitglieder: übernehmen die konkrete Planung der Projektstage im zweiten Halbjahr. Informationen zu Terminen und Aktionen ab September 2025*

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Punktesystem

---

### Punkte

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

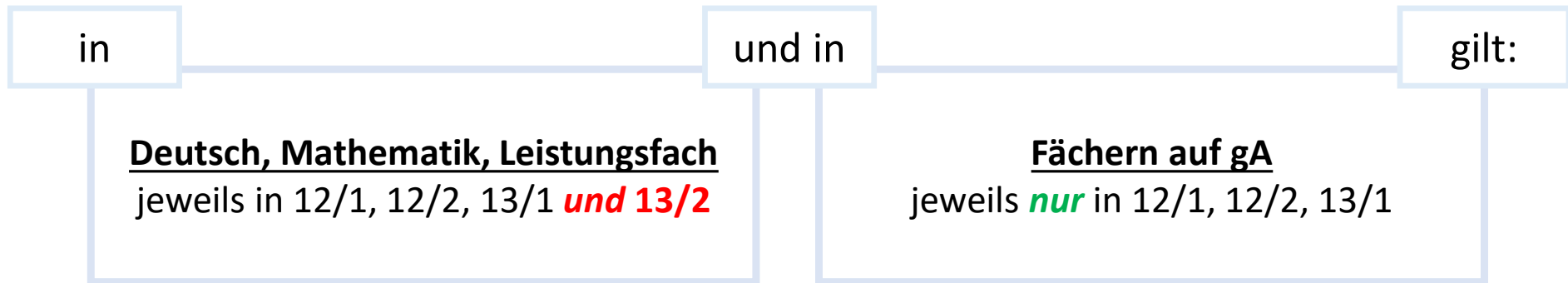
---

### Note

---

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Ermittlung der Halbjahresleistung



**1 Schulaufgabe**

mind. 2 kleine  
Leistungsnachweise  
darunter wenigstens ein  
mündlicher

Gewichtung

**1 : 1**

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Ermittlung der Halbjahresleistung

in Fächern auf gA  
in 13/2

~~1 Schulaufgabe~~

mind. 1 kleiner mündlicher  
Leistungsnachweis

mind. 1 kleiner *schriftlicher*  
Leistungsnachweis

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Ermittlung der Halbjahresleistung

in Fächern auf gA  
in 13/2

mind. 1 kleiner mündlicher  
Leistungsnachweis

mind. 1 kleiner *schriftlicher*  
Leistungsnachweis

Durchschnitt der kleinen  
Leistungsnachweise

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Sonderfälle (*Informationen durch Fachlehrkräfte!*)

### Sport (gA)

- **praktische Leistungen** anstelle der Schulaufgabe
- mind. **1** kleiner Leistungsnachweis (kLN)
- Halbjahresleistung: (Durchschnitt der praktischen Leistungen x 2 + Durchschnitt kLN) : 3

### Leistungsfach Sport

- *zusätzlich* zur Halbjahresleistung Sport (wie oben):  
1 Schulaufgabe und mind. **1** kleiner Leistungsnachweis in der „**Sporttheorie**“
- Halbjahresleistung: (Punktzahl im Fach Sport + Punktzahl aus Durchschnitt in der „Sporttheorie“) : 2

### Leistungsfach Musik

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:  
**eine fachpraktische Prüfung** (Instrument / Gesang)
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + praktische Prüfung + Durchschnitt kLN) : 3

### Leistungsfach Kunst

- *zusätzlich* zur Schulaufgabe:  
**ein künstlerisches Projekt**
- Halbjahresleistung: (Schulaufgabe + künstlerisches Projekt + Durchschnitt kLN) : 3

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## W-Seminar

12/1	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
12/2	Durchschnitt aus mind. zwei kleinen Leistungsnachweisen	max. 15 Punkte
13/1	(Seminararbeit x 3 + Präsentation) : 2	max. 30 Punkte

### Hinweis:

Das Seminararbeitsthema wird in das Abiturzeugnis aufgenommen.



# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

## Grundregeln zur Einbringung

Fach	Einzubringende Halbjahresleistungen
Deutsch, Mathematik, Leistungsfach	jeweils 4
Abiturprüfungsfächer	jeweils 4
Pflicht- und Wahlpflichtfächer	„Pflichtbelegung minus eins“
Fremdsprachen bzw. Naturwissenschaften	jeweils mind. 4
Sport (ohne Leistungsfach)	0, höchstens 3
Fächer des Zusatzangebots	0, höchstens 3 je Fach
Vertiefungskurs D und FS2 (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
Vertiefungskurs M und NW2/Inf/Inf (spät) (aus 12/1 und 12/2)	3 (aus 12/1 und 12/2)
W-Seminar	2
Seminararbeit	im Umfang von 2 Halbjahresleistungen
<b>Gesamt</b>	<b>40</b>

Hinweis: Die Pflichteinbringung ist im jeweiligen Fach der Pflichtbelegung zu entnehmen, „freie“ Einbringungen können auch aus der Zusatzbelegung erfolgen.

# Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

## Optionsregel

Anwendbar in Fächern, die über **vier Kurshalbjahre** belegt werden müssen, aber **nicht als Abiturprüfungsfach** gewählt worden sind.

**Möglichkeit 1:**      **Ersatz** einer Halbjahresleistung durch eine bessere, noch nicht in der Pflichteinbringung berücksichtigte Halbjahresleistung.

**Möglichkeit 2:**      **Streichung** einer Halbjahresleistung, um eine Abiturfächerwahl im Rahmen von 40 Pflichteinbringungen zu ermöglichen (z.B. bei Wahl des Leistungsfaches Sport).

### **Hinweis:**

In den Fremdsprachen und Naturwissenschaften dürfen je vier Pflichteinbringungen dadurch nicht unterschritten werden.

individuelle  
Wahl-  
möglichkeiten

# Einbringungsbeispiel 1

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik			<del>10</del>			2
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble			14	--	--	2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Optionsregel

# Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
<b>Vertiefungskurs D</b>				--	--	1
Mathematik	S					4
Französisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						2
Kunst						3
<b>Leistungsfach Sport</b>	M					4
<b>W-Seminar</b>						2
<b>Seminararbeit</b>						2
<b>Summe</b>						<b>40</b>

40 Pflichteinbringungen

Optionsregel

Bei Wahl eines Zusatzfaches ist keine weitere Einbringung möglich!

# Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

## Block I: Q12 und Q13

- 40 Halbjahresleistungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *einfache* Wertung
- max. 600 Punkte

## Block II: Abiturprüfung

- fünf Abiturprüfungen
- jeweils max. 15 Punkte
- *vierfache* Wertung
- max. 300 Punkte

**Gesamtqualifikation:  
max. 900 Punkte**

**Abiturnote gemäß  
Umrechnungstabelle:**

900 – 823 Punkte: Note 1,0

822 – 805 Punkte: Note 1,1

....

318 – 301 Punkte: Note 3,9

300 Punkte: Note 4,0

# Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

## Punktehürden in Block I (Zulassung zur Abiturprüfung)

Halbjahresleistungen (HJL)	Punkte/Punktesummen
in Deutsch und Mathematik und LF (12 HJL)	mind. 48
in den 5 Abiturprüfungsfächern (20 HJL)	mind. 100
in den 40 einzubringenden HJL	mind. 200
in mind. 32 einzubringenden HJL bzw. in der Gesamtleistung zur Seminararbeit (2 HJL)	jeweils mind. 5 mind. 9
in allen belegungspflichtigen Kursen <i>und</i> in den HJL 12/1 und 12/2 im W-Seminar <i>und</i> in der Seminararbeit <i>und</i> in der Präsentation der Seminararbeit	jeweils mind. 1

### Nichterfüllen einer oder mehrerer dieser Bedingungen

in 12/1, 12/2, 13/1: keine Abiturzulassung möglich

in 13/2: Abiturprüfung gilt als abgelegt und nicht bestanden

# Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

## Punktehürden in Block II (Abiturprüfung)

	<b>Ergebnis in vierfacher Wertung</b>	<b>Punkte/Punktesummen</b>
1	in allen 5 Prüfungsfächern zusammen	mind. 100
2	in mindestens 3 Prüfungsfächern, darunter in Deutsch oder Mathematik oder LF	jeweils mind. 20
3	in Deutsch und Mathematik und einer Fremdsprache <i>oder</i> in Deutsch und Mathematik und einer Naturwissenschaft <b>bei Substitution von Deutsch</b> in Mathematik und LF und Naturwissenschaft/Fremdsprache <b>bei Substitution von Mathematik</b> in Deutsch und LF und Fremdsprache/Naturwissenschaft	mind. 40, darunter nur einmal weniger als 16
4	pro Aufgabenfeld (SLK, GPR, MNT)	nur einmal weniger als 16
5	in jedem Prüfungsfach	mind. 4

# Gesamtqualifikation und Allgemeine Hochschulreife

## Mündliche Zusatzprüfungen

- möglich nur in den drei *schriftlichen* Prüfungsfächern
- zum Bestehen der Abiturprüfung *oder* ggf. zur Notenverbesserung um 0,1








# Weiterführende Informationen

## Gymnasiale Oberstufe in Bayern

Diese Website vermittelt Ihnen die wichtigsten Informationen zur Profil- und Leistungsstufe in überschaubarer Kürze. Voraussetzung für ein rasches Vertrautwerden mit den Regelungen und Arbeitsbedingungen der Profil- und Leistungsstufe ist aber auch, dass Sie weitere Informations- und Beratungsmöglichkeiten nutzen.

An Ihrer Schule können Sie Ihre Fragen in erster Linie an die Oberstufenkoordinatorinnen und -koordinatoren (OSK) richten, daneben auch an die einzelnen Fachlehrkräfte sowie an die Beratungslehrkraft oder die Schulpsychologin bzw. den Schulpsychologen in ihrem jeweiligen Kompetenzbereich.

 Allgemeines	 Fächerwahl und Belegung
 Qualifikations- system	 Abiturprüfung
 Weitere Informationen	 Fächerplaner für die Oberstufe

[www.pulst.bayern.de](http://www.pulst.bayern.de)



**Fächerplaner  
für die Oberstufe**

**START**

Der Fächerplaner unterstützt Sie bei Ihren  
Vorüberlegungen zur Fach- und Seminarwahl für  
die Profil- und Leistungsstufe.

[www.faecherplaner.bayern.de](http://www.faecherplaner.bayern.de)

# Orientierung

[www.pulst.bayern.de](http://www.pulst.bayern.de)



[www.faeherplaner.bayern.de](http://www.faeherplaner.bayern.de)

